

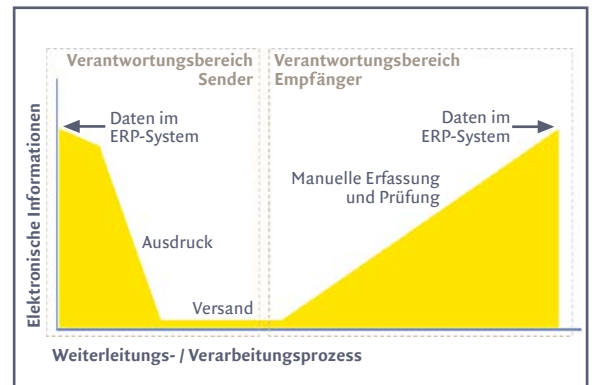
inubit „Paper2Process“ – prozessorientierte Verarbeitung von Papierbelegen

Der Schwerpunkt von Automatisierungsprojekten lag bisher zumeist auf Prozessen, die Informationen auf elektronischem Weg austauschen bzw. weiterverarbeiten konnten.

Papierbasierte Dokumente wie z. B. Rechnungen wurden häufig außer acht gelassen. Dabei beruht ein hoher Prozentsatz (ca. 80%) der in einem Unternehmen vorkommenden Informationen immer noch auf papierbasierten Dokumenten und damit unstrukturierten Daten.

Aber auch diese Dokumente lassen sich heute weitestgehend elektronisch und damit automatisiert verarbeiten – denn gerade hier liegen immense Einsparpotentiale.

Allein in Deutschland werden jedes Jahr mehr als 10 Mrd. Papierdokumente ausgetauscht, deren Weiterverarbeitung durchschnittlich 10 € pro Beleg kostet.



Automatisierung der Prozesse mit inubit „Paper2Process“

Basis für die elektronische Verarbeitung von Papierbelegen ist die standardisierte und prozessorientierte inubit-Lösung „Paper2Process“.

Damit werden Daten automatisiert aus traditionellen Medien wie Papier und Fax in die Prozesse weitergeleitet und in nachgelagerten Systemen zur Bearbeitung bereitgestellt. Dabei können die jeweiligen Prozesse schnell auf spezifische Anforderungsszenarien angepasst werden.

Die Reduzierung der Medienbrüche wird über ein frühzeitiges Einscannen der eingegangenen Papierbelege bzw. das Abgreifen der Dokumente am Faxserver erreicht.

Während der nachfolgenden Analyse wird ermittelt, um welchen Geschäftsfall (z. B. Bestellung, Rechnung, Reklamation, etc.) und um welchen Geschäftspartner es sich handelt.

Anschließend werden alle Daten aus dem Dokument mittels Intelligent Character Recognition (ICR) gelesen und validiert. Dabei kann bereits ein Abgleich mit Daten der internen Systeme erfolgen.

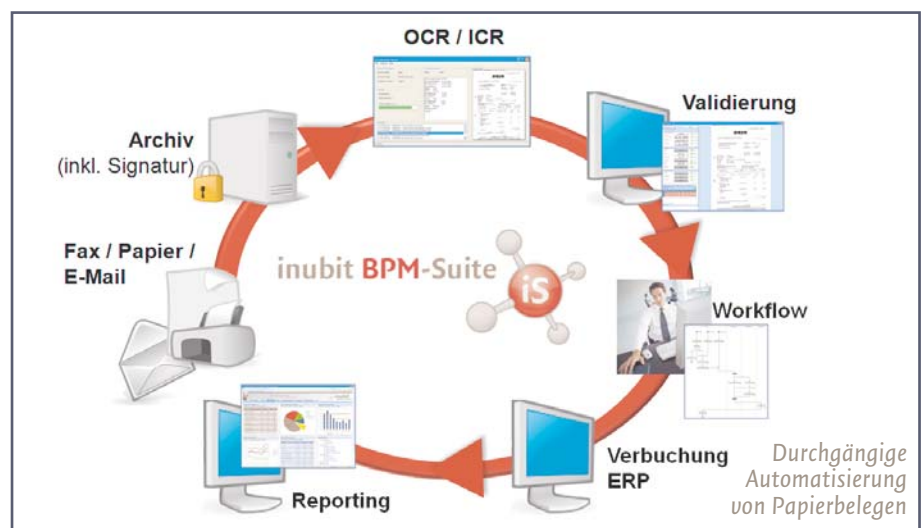
Bei Belegen mit geringem Erkennungsgrad werden die Validierung und die ggf. notwendige Datenanreicherung über einen Workflow von verantwortlichen Mitarbeitern durchgeführt.

Nach der automatisierten Archivierung der Belege, bei der bereits die erkannten Informationen zur Indexierung genutzt werden können, kann der entsprechende Geschäftsfall durch die zuständigen Mitarbeiter unter Abgleich der betroffenen Systeme bearbeitet und schließlich freigegeben werden. Da auch dies Workflow-basiert erfolgt, können jederzeit Kollegen einbezogen oder kritische Belege eskaliert werden.

Nach dem Abschluss der Bearbeitung des Geschäftsfalls werden die Daten an die relevanten internen IT-Systeme weitergeleitet und dort endgültig verbucht bzw. archiviert.

Die Automatisierung der Erfassung und des gesamten nachgelagerten Prozesses reduziert nicht nur eine Vielzahl möglicher Fehler, sondern vermeidet vor allem langsame und fehlerträchtige Papierumläufe im Unternehmen.

Echtzeitauswertungen erlauben zusätzlich eine Messung der Effizienz des Geschäftsprozesses und stellen dem Management jederzeit die notwendigen Informationen sofort zur Verfügung, um die Prozesse zu bewerten und ggf. zu optimieren. Dies ermöglicht Unternehmen letztlich die signifikante und nachhaltige Reduzierung von Verwaltungskosten.

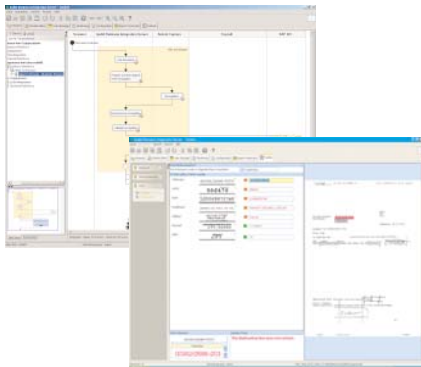


inubit „Paper2Process“ schafft Mehrwerte

Die inubit „Paper2Process“-Lösung erlaubt eine automatische Priorisierung und damit bessere Steuerung von Vorgängen.

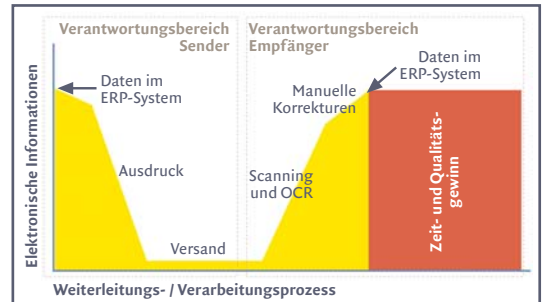
Verbunden mit deutlich reduzierten Durchlaufzeiten lassen sich z. B. die Kundenzufriedenheit erhöhen oder angestrebte Service Level erreichen.

Die Mitarbeiter werden zusätzlich von fehleranfälligen Routinetätigkeiten entlastet, so dass die Prozesse in einer höheren und messbaren Qualität ablaufen.



Vorteile der inubit Lösung:

- Flexibel einsetzbar für unterschiedlichste Belegtypen und Prozesse
- Frühzeitige Einspeisung der Dokumente in den Workflow (Poststelle, Faxserver etc.)
- Vollständig geführter, elektronischer Workflow
- Monitoring jedes Dokuments in allen Verarbeitungsschritten
- Flexibel in der Gestaltung des Workflows, der Validierungsmasken und Integration von ERP- und Archivsystemen (keine Programmierung erforderlich)
- Frei anpassbar an Aufbau- und Ablauforganisation
- Aufwand- und Kostenersparnis
- Verbesserung des Cash Managements



Leistungsfähige OCR / ICR-Komponente:

- Sehr hohe Geschwindigkeit
- Hohe Erkennungsqualität auch bereits mit Standardeinstellungen
- Sprachunabhängigkeit, auch für Dokumente mit gemischtem Sprachinhalt
- Fehlertoleranz durch Verwendung von Fuzzy Logik
- Kontinuierliche Optimierung

Anwendung von „Paper2Process“ zur Automatisierung des Rechnungseingangsprozesses

Der komplexe Prozess des Rechnungseingangs lässt sich dank der inubit „Paper2Process“-Lösung schnell und kostengünstig automatisieren und damit deutlich effizienter gestalten. Dabei wird neben dem eigentlichen Rechnungseingang auch der nachfolgend notwendige Workflow zur Bearbeitung

der eingegangenen Rechnung betrachtet. Damit wird der langsame und fehlerträchtige Papierumlauf im Unternehmen vermieden und durch die automatische Berücksichtigung von Eskalations- und Vertretungsregeln weiter optimiert. Die automatische Verprobung relevanter Daten mit Bestandssystemen

erlaubt eine weitgehende Dunkelverarbeitung der Belege.

Damit können Skonti und Vorsteuerabzug effizient genutzt und das Cash Management durch eine frühzeitige Erfassung von Rechnungen im ERP-System verbessert werden.

Vielfältige Anwendungsbereiche für weitere Prozesse

| Branche | Anwendung | Beschreibung |
|--------------------------------------|--------------------|--|
| Finanzdienstleister / Versicherungen | Posteingang | Automatische Verteilung von Kundenpost inkl. Identifizierung eines Vorgangs und Abbildung des Bearbeitungsworkflows |
| Handel | Bestellwesen | Klassifikation und Weiterleitung von Anfragen und Änderungen zu Bestellungen per E-Mail oder Papier |
| Telekommunikation | Vertragsmanagement | Qualifizierung und Weiterleitung eingehender Anfragen per E-Mail, SMS und Papier und automatische Verknüpfung mit Bestandssystemen |
| Industrie | Records-Management | Klassifikation von Testdaten und Berichten zur Qualitätssicherung |
| Öffentlicher Bereich | Bürgerkontakt | Qualifizierung von Bürgeranfragen zu Verordnungen und Verfahren |